

# Dialog für ein Burgdorf 4.0

## F.D.P Burgdorf sammelt Ideen

Burgdorf (r/or). Mario Gawlik, Vorsitzender der FDP Burgdorf-Uetze, ist davon überzeugt, dass das digitale Zeitalter auch für Burgdorf viele Vorteile bereithält. Er empfiehlt hier nicht träge zu reagieren oder sogar abzuwarten, sondern insbesondere die Stadtentwicklung unter diesem Gesichtspunkt heute schon neu zu denken und ruft alle Burgdorfer auf, ihre Ideen in den Dialog für ein Burgdorf 4.0 einzubringen.

FDP-Politiker Gawlik: „Wir müssen in Burgdorf die ausgetretenen Pfade verlassen und selbst neu denken. Warum legen wir nicht heute schon die Basis für ein Burgdorf 4.0 – Ihre Ideen hierzu sind herzlich willkommen.“ Die

fortschreitende Digitalisierung und damit einhergehende Automation wirken sich auf alle Lebensbereiche aus. Auch Burgdorf muss sich diesem digitalen Wandel stellen und die damit verbundenen Chancen nutzen, meint Gawlik. Dabei steht nicht nur Burgdorf vor der Herausforderung, die Digitalisierung im Sinne einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung strategisch und am Gemeinwohl ausgerichtet zu gestalten. Gawlik verweist darauf, dass in Burgdorf in vielen Bereichen Innovationen zwingend erforderlich sind. Dieses betrifft seiner Meinung nach, nicht nur die Digitalisierung der Schulen und Verwaltung, sondern die ge-

samte Stadt inkl. aller Ortschaften. Gawlik ruft alle Burgdorfer auf, zusammen Burgdorf 4.0 – unsere eigene „Smart City“ – zu gestalten. „Haben Sie auch Ideen für die Zukunft Burgdorfs? Zum Beispiel autonomes Fahren von Bussen im Pendelverkehr zwischen Ostlandring, Kernstadt und Weserstraße? Digitaler Bürgerservice? Burgdorf als Wasserstoff-City? Autonome Fahrzeuge für die letzte Meile anstelle unzähliger KEP-Fahrzeuge (Kurier-, Express- und Paketdiensten). Die Freien Demokraten in Burgdorf schon – Willkommen zum Dialog unter [mario.gawlik@fdp-burgdorf.de](mailto:mario.gawlik@fdp-burgdorf.de) oder 0171-3280967, willkommen auf dem Weg zu Burgdorf 4.0.